

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion AfD
Herr Schlösser und Herr Erfurth
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache DS 2481/20; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Umsetzung des DigitalPakts in Erfurter Schulen – Auswahl der mobilen Endgeräte; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Schlösser, sehr geehrter Herr Erfurth,
Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Erfurt,

1. Nach welchen Kriterien wurden die Hersteller und Modelle der zu beschaffenden Tablets ausgewählt?

Die Stadtverwaltung als kommunaler Schulträger beschafft Unterrichtsmittel grundsätzlich nach den Bedarfsmeldungen der Schulen. Dort entscheidet das Kollegium aus pädagogischer Sicht, über die im Unterricht benötigten Unterrichtsmittel.

Bereits im Zuge Ihrer vorherigen Anfrage, der Drucksache 2367/20, haben wir Sie wie folgt informiert:

"Am 07.09.2020 wurden alle Staatlichen Erfurter Schulen abgefragt mitzuteilen, welche Gerätekonfiguration auf Grund des schulischen Medienkonzeptes benötigt wird. Im Ergebnis dieser Abfrage meldeten die Schulen einen Bedarf von 4.290 iPads und 480 Microsoft Tablets."

Geräte mit Android-Betriebssystemen werden seit Jahren nicht mehr von den Schulen angefragt und durch den Schulträger auch nicht mehr beschafft. Aus der durchgeführten Abfrage wird ersichtlich, dass fast 90 % der Schulen Apple-Systeme im Unterricht einsetzen möchten. Das liegt u. a. an dem sehr guten Preis- Leistungsverhältnis dieser Geräte, den guten Administrationsmöglichkeiten, dem umfangreichen Softwareangebot und den vielen kostenlosen Schulungsangeboten. Das Land Bremen beispielsweise beschafft fast 100.000 iPads, um damit flächendeckend an allen Schulen die Schüler und Lehrkräfte auszustatten. In Erfurt sind derzeit weit über 1.000 iPads an den Schulen im Einsatz. Sie haben sich bewährt, das zeigt auch die große weltweite Nachfrage.

Aus diesem Grund wurden diese Gerätemodelle auch für die Ausschreibung herangezogen. Bei den Microsoft-Tablets ist ein vergleichbares Gerät pro-

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

duktneutral ausgeschrieben worden.

2. Welche günstigeren Varianten wurden in Betracht gezogen und warum erfolgt keine Beschaffung günstigerer Tablets?

Es wurden bei beiden Herstellern technisch vergleichbare Tablets im 10" Bereich, mit Tastaturen und 3 Jahren Garantie ausgeschrieben.

Im Rahmen der durchgeführten Ausschreibung konnte für die iPads ein Stückpreis von 372,47 € und für die Microsoft-Tablets ein Stückpreis von 380,80 € erreicht werden.

Von kostenintensiveren iPads oder günstigeren Varianten kann man deshalb nicht sprechen. Diese Geräte sind vergleichsweise preiswert und an den Schulen ein gern genutztes Produkt. Für die Microsoft-Geräte wäre, bei einer größeren Stückzahl, vielleicht noch ein niedrigerer Preis erzielbar gewesen. Diese Geräte wurden aber, insbesondere aus pädagogischen Gründen, nur in geringer Menge beantragt.

3. Sollte keine Abwägung hinsichtlich der Hersteller und Modelle und der damit verbundenen Kosten erfolgt sein, warum nicht?

Diese Frage wurde über die Fragen 1 und 2 mitbeantwortet.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein